

Beschlussvorlage	8178/2026	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Beschaffung mobiler Zufahrtsschutzsysteme im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit REV4Safety		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Mayen beschließt:

1. Die öffentliche Ausschreibung für den Kauf von mobilen Fahrzeugsperrern mit Zufahrtsmöglichkeit sowie die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter
2. Die Verhandlungsvergabe für den Kauf von mobilen Pollersystemen sowie die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Zur Erhöhung der Sicherheit bei Veranstaltungen sowie im öffentlichen Raum ist die Beschaffung von mobilen Zufahrtsschutzsystemen erforderlich.

Insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Sicherheitsanforderungen bei öffentlichen Veranstaltungen gewinnt der Schutz vor unbefugtem Befahren durch Kraftfahrzeuge zunehmend an Bedeutung.

Die geplanten Systeme dienen dem Schutz von:

- Stadtfesten und Märkten
- innerstädtischen Veranstaltungsflächen
- sensiblen Bereichen mit hohem Besucheraufkommen

Im Rahmen der IKZ-Sonderförderung „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz“ des Ministeriums des Inneren und für Sport wurde der Stadt Mayen zusammen mit den Partnerkommunen Stadt Andernach, VG Pellenz und VG Mendig eine Fördersumme in Höhe von 140.000 € zur Anschaffung von mobilen Zufahrtsschutzsystemen bewilligt. Weitere 9.785 € wurden je Partnerkommune zur Verfügung gestellt. Die Stadt Mayen wurde zur federführenden Kommune bestimmt.

Es sollen folgende System angeschafft werden:

1. Zufahrtsschutzsysteme mit Durchfahrtmöglichkeit (für Einsatzkräfte)
2. Mobile Pollersysteme (ohne Durchfahrtmöglichkeit)

Eine konkrete Angabe der Anzahl wurde zurückgenommen. Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffungsoptimierung innerhalb des bewilligten Förderbudgets unter Berücksichtigung der maximal möglichen Anzahl einsatzfähiger Schutzmodule.

Die Kostenschätzung ergibt sich aus den aktuellen Marktpreisen, welche aufgrund der

aktuell hohen Nachfrage, stark schwankend sind.

Die Verwaltung befindet sich aktuell in den Vorbereitungen eines Vergabeverfahrens in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel im Rahmen der bewilligten IKZ-Sonderförderung „Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz“.

Haushaltsmittel in Höhe von 179.140 € stehen im Gesamtverbund der Interkommunalen Zusammenarbeit zur Anschaffung der genannten Systeme zur Verfügung.

Auf die Anschaffung der mobilen Zufahrtssperren mit Durchfahrtsmöglichkeit fallen dabei ca. 122.200 € und auf die Anschaffung der mobilen Pollersysteme etwa 56.700 €.

Anlagen:

Anlage 1 – Bepreistes Leistungsverzeichnis Mobile Fahrzeugsperrern mit Zufahrtsmöglichkeit

Anlage 2 – Bepreistes Leistungsverzeichnis Mobile Pollersysteme

Anlage 3 – Geeignete Unternehmen für Verhandlungsvergabe (Mobile Pollersysteme)

Anlage 4 –Leistungsverzeichnis Mobile Fahrzeugsperrern mit Zufahrtsmöglichkeit

Anlage 5 –Leistungsverzeichnis Mobile Pollersysteme